Antrag auf Eintragung

in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse gem. § 36 BBIG

An das
Regierungspräsidium Freiburg
Referat 81 – Forstrecht, Bildung
Zuständige Stelle nach BBIG
Bertoldstraße 43
79098 Freiburg i. Br.

Per E-Mail an Funktionspostfach: zust.Stelle.LFV@rpf.bwl.de

Hiermit wird die Eintragung in das Verzeichnis der Berufsbildungsverhältnisse des nachfolgenden Berufsausbildungsvertrages zwischen dem Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb) und der/dem Auszubildenden gemäß § 36 Berufsbildungsgesetz (BBIG) für den anerkannten **Ausbildungsberuf Forstwirt/ Forstwirtin** beantragt.

1. Angaben zum Ausbildenden / Auszubildenden

Name des Ausbildenden (Betrieb) _____

Name der Ausbildungsstätte: _____

Name des/der Auszubildenden: _____

2. Vorlage von Unterlagen und Dokumenten

Folgende **Anlagen** werden mit diesem Antrag vorgelegt:

☐ Berufsausbildungsvertrag

☐ Ausbildungsplan, ggf. mit Anlage „Liste der Arbeitsvorhaben“

☐ Ärztliche Bescheinigung nach UVV Forsten (Eignungsuntersuchung)

☐ Ärztliche Bescheinigung der Erstuntersuchung nach § 32 Jugendarbeitsschutzgesetz (für Azubi unter 18 Jahren bei Ausbildungsbeginn)

Hinweis: Ist der Auszubildende mit Beginn des 2. bzw. 3. Ausbildungsjahrs noch unter 18 Jahren alt, ist die „Erste Nachuntersuchung gemäß § 33 (1) Jugendarbeitsschutzgesetz“ innerhalb von 3 Monaten nach Beginn des jeweiligen Ausbildungsjahres vorzulegen!

- ☐ Antrag auf Verkürzung der Ausbildungsdauer gemäß § 8 (1) BBIG (Nachweise erforderlich)
- ☐ Antrag auf freiwilligen Besuch der Berufsschule
  Einwilligungserklärung zur Aufnahme und Veröffentlichung von Bildmaterial
  ggf. Ausbildungsvereinbarungen / -kooperationen (Bitte Vereinbarung separat vorlegen)
- ☐ Die Datenschutzinformation des RP Freiburg (81-02F) wurde dem/der Auszubildenden zur Kenntnis gegeben/besprochen (Rücksendung nicht erforderlich).
- ☐ Die Azubi-Vertragsdaten wurden im **elektronischem Datenblatt** (Karteiblatt) erfasst und der Zuständigen Stelle digital übermittelt am _____

Hinweis: Bitte alle Unterlagen **einzeln** einscannen und in elektronischer Form für jeden Auszubildenden in einer einzelnen E-Mail vorlegen. Vor Absendung der Anlagen und Dokumente diese auf Vollständigkeit und Lesbarkeit prüfen!

Musterformulare finden Sie auch auf der **Homepage des FAZ Mattenhof** unter:
https://rpf.baden-wuerttemberg.de/abt8/forstliches-ausbildungszentrum-mattenhof/ausbildungsberatung

(Link bitte in Browser kopieren)

Hat der/ die Auszubildende lebensbedrohliche Allergien/ Asthma (z.B. Insektengift)?

3. Hinweise und Erklärungen

Bitte senden Sie alle Dokumente und Anlagen (jedes Dokument als eigenständige PDF-Datei) **vollständig und digital** an das **Funktionspostfach** der zuständigen Stelle (ZS): **zust.Stelle.LFV@rpf.bwl.de**

Um der ZS eine schnelle und zweifelsfreie Zuordnung der eingehenden E-Mails zu ermöglichen, bitten wir um folgende **Gestaltung der Betreffzeile**:

Jahr_Name.Vorname_Ausbildungsstätte_Antrag Eintragung

Beispiele: 2025_Mustermann, Max_Stadt Musterhausen_Antrag Eintragung
2025_Mustermann, Melanie_ForstBW-Musterstätte_Antrag Eintragung

Information zum weiteren Vorgehen: Nach Prüfung ihrer Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit erhalten Sie von der Zuständigen Stelle eine digitale Eintragungsbestätigung, sofern alle Dokumente korrekt und bis zur Anmeldefrist vorliegen. Ist dies der Fall, wird der Ausbildungsvertrag gem. § 35 BBIG in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen. Ist dies, auch nach Aufforderung, nicht der Fall, ist die Eintragung abzulehnen und ein Ausbildungsverhältnis kommt nicht zustande!

Erklärungen

1. Die Berufsausbildung wird nach der Ausbildungsordnung, dem einschlägigen Ausbildungsberufsbild, dem Berufsbildungsgesetz und den Bestimmungen des Berufsausbildungsvertrages durchgeführt.

2. Die Einrichtungen der Ausbildungsstätte bieten - gegebenenfalls zusammen mit den im Berufsausbildungsvertrag aufgeführten Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte - die Voraussetzung, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten nach dem Ausbildungsberufsbild in vollem Umfang vermittelt werden können.

3. In der Person des Ausbildenden und der/des gegebenenfalls von ihm bestellten Ausbilderin/Ausbilders liegen keine Gründe, die der Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes entgegenstehen. Insbesondere besteht kein Verbot, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen.

4. Die/Der genannten Ausbilderin/Ausbilder ist auch fachlich für die Berufsausbildung geeignet und für die Ausbildung vom Betrieb abgestellt. Eine kontinuierliche Anleitung ist damit gewährleistet. **Die aktuellen Daten des Ausbilders liegen der ZS bereits vor bzw. werden mit diesem Antrag eingereicht**.

5. Der/Dem Auszubildenden wurde bzw. wird eine Ausfertigung des beidseitig unterzeichneten Berufsausbildungsvertrages ausgehändigt.

6. Wesentliche Änderungen des Ausbildungsvertrages und die Eintragung betreffende Tatsachen werden der ZS unverzüglich angezeigt.

7. Die Ausbildungsordnung und die sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung wurden der/dem Auszubildenden bei Abschluss des Berufsausbildungsvertrages ausgehändigt. Ein Exemplar der sachlichen und zeitlichen Gliederung liegt der ZS bereits vor bzw. ist diesem Antrag beigefügt.

8. Es wird versichert:
a) Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben
b) Die Übereinstimmung der Vertragsniederschriften.
c) Die Übereinstimmung der bei der ZS eingereichten elektronischen Kopien mit dem beidseitig unterzeichneten Berufsausbildungsvertrag inklusive der ggf. weiteren Vertrags-bestimmungen und Anlagen.

Ort, Datum _____ _____
(Ausbildende/r)